



SAT-Einkabel-System statt Kabelfernsehen

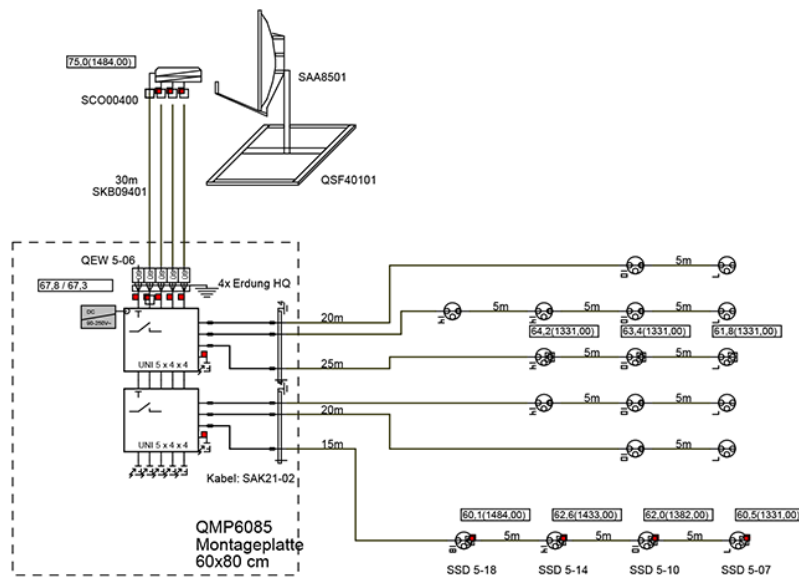
28. November 2019 | In Rodgau werden 4 Wohnanlagen mit jeweils 6 bis 12 Wohneinheiten neu gebaut.

Das Problem:

Es war der Einsatz von Kabelfernsehsignalen geplant. Daher wurde das Koaxialkabelnetz entsprechend in einer Baumstruktur ausgelegt. Der Bauträger wollte das TV-Signal vom örtlichen Kabelnetzbetreiber Unitymedia beziehen. Wie sich erst kurz vor Übergabe herausstellte, ist ein Netzanschluss durch Unitymedia dort noch nicht möglich. Die Bewohner haben somit kein Fernsehsignal. Die Netzstruktur ist nicht für SAT-Empfang ausgelegt.

Die Lösung:

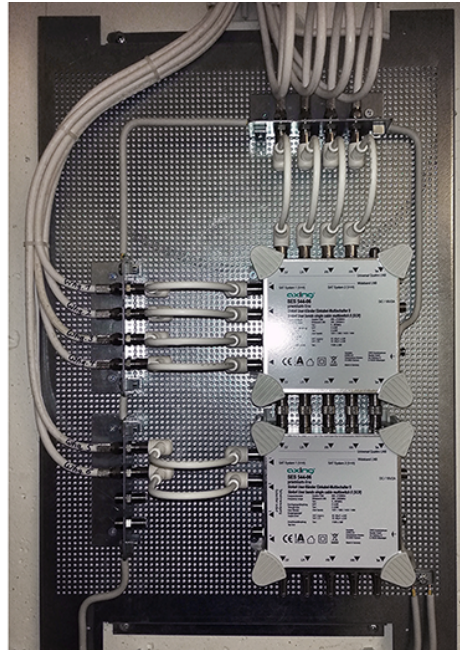
Elektrotechnik Steigerwald in Haibach hat als ausführende Elektriker dem Bauträger das AXING SAT-Einkabel-System vorgeschlagen. Herr Steigerwald kannte das System schon aus einem vorherigen Projekt. Auch damals musste er ein für Kabelfernsehen geplantes Haus kurzfristig auf SAT-Empfang umrüsten. Der Außendienst des Großhändlers FEAGA und der AXING-Gebietsleiter Hilmar Sauer haben ihn dabei unterstützt.



Der Vorteil des SAT-Einkabel-Systems ist, dass die Signalverteilung auch in Reihen- bzw. Baumstruktur möglich wird. Es kann also das gleiche Koaxialkabelnetz wie beim Kabelanschluss verwendet werden. Sogar die Kombination mit dem Unitymedia-Signal ist möglich. Einschränkungen bei der Free-TV-Programmauswahl gibt es nicht, im Gegenteil: Satellitenempfang bietet mehr Programme und sogar Ultra-HD Sender. Die nötige Steuerungstechnik nach EN 50494 (auch Unicable oder Sat-CR genannt) wird von fast allen modernen Fernsehern und Satellitenreceivern beherrscht.

Der Bauträger war überzeugt, dass das AXING System genau die richtige Lösung ist. Daher wurde das System für alle Objekte frei gegeben. Die Planung der SAT-Anlage erfolgte durch AXING, die Lieferung über die FEAGA Würzburg.





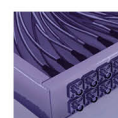
Für die 6 Wohnungen im ersten Objekt wurde eine Satellitenantenne SAA 85-01 mit Quattro-LNB SCO 4-00 installiert. Die Signalverteilung hat Fa. Steigerwald auf einer Metalllochplatte QMP4060 installiert. Die Eingänge und Ausgänge wurden fachgerecht mit Erdungswinkeln QEW 5-06 und QEW 4-12 versehen. Eingesetzt sind zwei AXING Einkabel-Multischalter SES 544-06. Daran können also bis zu 32 User-Bänder bzw. Teilnehmer betrieben werden. Da die Anlage ursprünglich für Kabelfernsehen geplant wurde, ist für jede Wohnung nur ein Kabel vorgesehen. Durch die SAT-Einkabel-Technik stehen hier 4 User-Bänder pro Wohnung zur Verfügung.

Die Wohnanlage hat unterschiedlich große Einheiten mit 2 bis 4 Zimmern. In den Wohnungen wurde in jedem Zimmer eine SAT-Steckdose vom Typ SSD 5-0x installiert. Es ist auch möglich, einen Twin-Receiver an einem einzelnen SAT-Ausgang zu betreiben. Dank Einkabel-Technologie nutzt ein solcher Receiver dann zwei User-Bänder über ein Kabel. Am TV-Ausgang der Steckdosen ließe sich später Kabelfernsehen empfangen, wenn es irgendwann eingespeist wird. Internet und Telefonie läuft separat, da dies die Telekom per Kupferleitung anliefert. Nach Installation in der ersten Wohnanlage sind Bewohner und Bauträger begeistert. Das Unitymedia Signal könnte später noch mit aufgeschaltet werden. Somit kann der Mieter bzw. Eigentümer der Wohnung selbst entscheiden, bei welchem Provider er TV, Telefonie und Internet bezieht.

Fazit: Das AXING SAT-Einkabel-System kann hervorragend in Anlagen eingesetzt werden, die für Kabelfernsehen geplant oder genutzt werden. Dies sind typischerweise Reihenverteilungen oder eine Baumstruktur. Auch die Kombination beider Empfangsarten SAT und CATV ist möglich.

Eingesetzte Produkte:

- SAA 85-01 und SCO 4-00 – Satellitenantenne und Quattro-LNB
- SZU 85-03 und SZU 85-04 – Dachsparrenhalter und Montage-Set
- SES 544-06 – SAT-Einkabel-Multischalter
- SZU 99-06 – Netzteil
- QMP 4060 – Metalllochplatte
- QEW 4-12 und QEW 5-06 – Erdungswinkel
- SSD 5-07, SSD 5-10, SSD 5-14 – SAT-Antennensteckdosen
- Diverses Koax-Verteilmaterial



AXING AG

Gewerbehau Moskau

Telefon +41 52 - 742 83 00

Telefax +41 52 - 742 83 19

CH-8262 Ramsen

info@axing.com

www.axing.com